



Elterntelegamm 29. Januar 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das erste Halbjahr dieses wieder so besonderen Schuljahres geht heute zu Ende. Unser Schulalltag bleibt wie das gesamte Leben ordentlich auf den Kopf gestellt.

Vorerst bis zum 12. Februar 2021 sind die Schulen weiterhin geschlossen. Wie es danach weitergeht, ist noch offen. Sicher aber ist, dass **Rosenmontag und Veilchendienstag (15. und 16.02.2021) im Einvernehmen aller Schulen am Ort als bewegliche Ferientage erhalten bleiben**, obwohl sie zum Karnevalfeiern ausfallen. Frühestmöglicher Präsenztage könnte Mittwoch, 17.02.2021, sein. Darüber, wann ein Schulbesuch tatsächlich wieder möglich ist, kann ich Sie leider erst später informieren.

In den nächsten zwei Wochen wird das **Angebot der Notbetreuung für Kinder der 5. und 6. Klassen** fortgesetzt. Das erforderliche Antragsformular liegt jetzt vor und ist als Anlage beigefügt. Zu Versionen in anderen Sprachen führt dieser Link: [Registration forms for child care during distance learning | Bildungsportal NRW.](#)

Neu ist ein **Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen 1-13**, die am Distanzunterricht zuhause nicht im gewünschten oder nötigen Maße teilnehmen können. In der gestrigen Schulmail [\[28.01.2021\] Informationen zum Schulbetrieb vom 1. bis zum 12. Februar 2021 | Bildungsportal NRW](#) ist dazu erläutert:

Die Teilnahme an diesem Angebot wird den Eltern, bei volljährigen Schülerinnen und Schülern diesen selbst, durch die Schulleitung unterbreitet.

Die Annahme des Angebots ist freiwillig; die Eltern bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler, ggf. auch die Ausbildungsbetriebe, erklären sich mit der schulischen Betreuung nach Möglichkeit schriftlich einverstanden. Das erweiterte schulische Unterstützungsangebot kann nicht von den Eltern initiiert werden.

Die Koordinatoren haben bereits damit begonnen, den Bedarf zu erheben. Danach erfolgen die entsprechenden Einladungen an Betroffene.

Alle Klassenleitungen 5-10 und die Beratungsteams Q1 und Q2 holen in den nächsten Tagen in ihren Lerngruppen ein **Feedback zum bisherigen Distanzunterricht** ein. Mich selbst haben einige Eltern dazu kontaktiert. Neben der persönlichen Beantwortung dieser konkreten Anfragen möchte ich hier noch einmal Aspekte von allgemeinem Interesse benennen:

Unser Distanzunterricht orientiert sich am Stundenplan der Lerngruppen. Alle Aufgaben werden am Vorabend bei moodle eingestellt. Die Lehrkräfte benennen i.d.R. konkrete Abgabetermine. Im System vor-eingestellte Abgabetermine wie „Dienstag 0:00 Uhr“ haben bisweilen irritiert.

Wie im Präsenzunterricht auch empfehlen wir den JSG-Schulplaner als begleitendes **Lerntagebuch**. Mit seiner Hilfe, alternativ mit dem moodle-Kalender oder einer eigenen Übersicht, können auch die Jüngerer ihre Aufgaben und deren Abgabetermine selbst organisieren.

Distanzunterricht ist nicht gleichzusetzen mit Videokonferenzen. Aus Kapazitätsgründen, aus pädagogischen Erwägungen und aus Rücksicht auf unterschiedliche häusliche Rahmenbedingungen haben wir in

der zurückliegenden Phase des Distanzunterrichts Videokonferenzen nicht in allen, sondern in ausgewählten Stunden eingesetzt. Das geschah auch in der Überzeugung, dass die Videokonferenz zweifellos ein wichtiger Kommunikationsweg ist, aber nicht der vollwertige Ersatz einer Präsenzstunde. Wie im normalen Schulbetrieb auch gibt es zudem Termine wie Zeugniskonferenztage, Tage mit mündlichen Prüfungen oder Projekten wie im Fach SoWi oder zur Berufsvorbereitung, zu denen die Lehrkräfte anderweitig eingebunden sind und für den unmittelbaren Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern nicht zur Verfügung stehen.

Die Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler an ihre Klassenleitungen wird zeigen, was aus ihrer Sicht gut läuft und was optimiert werden kann.

Die neuen **Stundenpläne und Informationen zu Lehrerwechseln** liegen Ihren Kindern sicher inzwischen vor. In einigen Lerngruppen wird aufgrund mehrwöchiger Erkrankungen und Elternzeit Unterricht soweit es geht von anderen Lehrkräften vorübergehend vertreten. Leider lässt sich dabei nicht alles abfangen. Dafür bitte ich um Verständnis.

Wenn die heute postalisch versandten Zeugniskopien Sie erreicht haben, freuen Sie sich mit Ihrem Kind über gute Noten und beraten Sie zusammen mit ihm und dem Fach- oder Klassenlehrer, falls Besserungsbedarf besteht. Zweifellos aber haben die Schülerinnen und Schüler wie die Erwachsenen in dieser schwierigen Zeit eine Menge geschultert und geleistet. Das müssen wir würdigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien an diesem Zeugnistag noch ohne Zeugnisse ein erholsames Wochenende und auch anschließend alles Gute!

Herzliche Grüße
Ihre Susanne Marten-Cleef

Dr. Susanne Marten-Cleef
Schulleiterin



**Julius-Stursberg-
Gymnasium**

Tersteegenstraße 85a
47506 Neukirchen-Vluyn
Telefon 02845 – 936610
Telefax 02845 – 9366113
E-Mail marten-cleef@jsg-nv.de